

Wort für die Woche

Von Pfr. Dr. Stephan Kremer

2. Mai 2024, 12:00

Wort für die Woche

Spur halten – Gedanken zu Christi Himmelfahrt

Auf dem Jerusalemer Ölberg steht eine Moschee, die früher einmal eine christliche Kirche gewesen ist. Nach einer alten Überlieferung soll Jesus genau an dieser Stelle in den Himmel aufgefahren sein. In dieser Moschee gibt es einen Stein, in dem deutlich ein Paar Fußabdrücke zu erkennen sind. Die Moscheewärter erzählen den Besuchern, bei diesem Abdruck handele es sich um die letzte Fußspur Jesu bevor er in den Himmel erhoben worden sei.

Sicherlich kann man diese Geschichte nicht als historisch verbürgt ansehen. Aber dieser letzte Fußabdruck Jesu vor seiner Himmelfahrt ist für mich doch ein starkes Bild – ein Bild dafür, dass Jesus auf dieser Welt Fußspuren hinterlassen wollte. Jesus kehrt zwar heim zu seinem himmlischen Vater. Er verlässt diese Welt. Aber das, was er uns Menschen gebracht hat, soll weiter gehen. Jesus wollte Fußspuren hinterlassen auf dieser Welt. Deshalb hat er seinen Jüngern unmittelbar vor seiner Himmelfahrt den Auftrag gegeben: „ Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“.

Das, wofür Jesus gekommen ist und sich eingesetzt hat, soll weitergehen und die ganze Welt durchdringen. Heute haben wir Getaufte den Auftrag, in Jesu Spur zu bleiben, seinen Spuren zu folgen und seine Frohe Botschaft in Wort und Tat weiterzutragen. Wenn wir dies tun hinterlässt Jesus auch heute Fußspuren, dann ist er für die Menschen nicht irgendwo fern im Himmel, sondern weiter auf der Erde präsent.

Viel Erfolg dabei, in dieser Woche in Jesu Spur zu bleiben, und einen frohen Himmelfahrtstag wünsche ich Ihnen!